



## Abstracts

**Typologie des Drogengebrauchs in Clubs bei Erwachsenen, die unter Anwendung einer Zeit-Raum-Stichprobe rekrutiert wurden**

Ramo DE, Grov C, Delucchi K, Kelly BC, Parsons JT

Original: Typology of club drug use among young adults recruited using time-space sampling (Drug Alcohol Depend 2010; 107 (2-3): 119-27)<sup>1</sup>

Die vorliegende Studie untersuchte die Strukturen des heutigen Drogengebrauchs unter 400 jungen Erwachsenen (18-29 Jahre), die unter Anwendung einer Zeit-Raum-Auswahl (time-space sampling) in NYC rekrutiert wurden. Die Probanden hatten innerhalb der vorangegangenen 3 Monate mindestens eine von sechs Clubdrogen konsumiert (MDMA, Ketamin, GHB, Kokain, Methamphetamin und LSD). Wir verwendeten eine latente Klassenanalyse (LCA), um latente Gruppen aufgrund der Muster ihres kürzlich erfolgten Clubdrogengebrauchs abzuschätzen und untersuchten Unterschiede hinsichtlich der Demographie und psychologischer Variablen in den Klassen. Am besten passte ein 3-Klassenmodell auf die Daten. Die Raster waren: *Primäre Kokainkonsumenten* (42 % der Stichprobe), *Mainstream-konsumenten* (44 % der Stichprobe) und die *Breitspektrum-konsumenten* (14 % der Stichprobe). Diejenigen, die am ehesten *primäre Kokainkonsumenten* waren, waren signifikant weniger wahrscheinlich heterosexuelle Männer und hatten ein höheres Bildungsniveau als die beiden anderen Klassen. Diejenigen, die am ehesten *Breitspektrumkonsumenten* waren, waren im Vergleich zu den anderen beiden Gruppen weniger wahrscheinlich heterosexuellen Frauen, sondern eher schwule/bisexuelle Männer, abhängig von Clubdrogen, hatten ein signifikant ausgeprägteres Drogen- und sexuelles Empfindungssuchen und konsumierten eher, wenn sie physisches Unbehagen verspürten oder eine gute Zeit mit anderen verbrachten. Die Ergebnisse heben den Nutzen von personenzentrierten Ansätzen hervor, um Strukturen des Substanzgebrauchs zu verstehen, ebenso wie sie verschiedene Muster des Clubdrogengebrauchs unter jungen Erwachsenen hervorheben.

<sup>1</sup> Copyright © 2010 Elsevier. Übersetzung und Wiedergabe mit Genehmigung von Elsevier. Keine Gewähr für die Richtigkeit von Quellenangabe und Übersetzung.